



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESKANZLERAMT  
Bundesministerin  
für Frauenangelegenheiten  
JOHANNA DOHNAL

**II-4447 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**

A-1014 Wien, Ballhausplatz 1  
Tel. (0222) 531 15/0  
Fernschreib-Nr. 1370-900  
Telefax-Nr. (0222) 531 15/2869  
DVR: 0000019

Zl. 353.290/0-I/6/92

13. Jänner 1992

An den  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER

Parlament  
1017 W i e n

1924 IAB

1992 -01- 13

zu 1920 IJ

Sachbearbeiterin

Klappe/Dw.

Ihre GZ/vom

Die Abgeordneten zum Nationalrat Regina Heiß, Rosemarie Bauer, Cordula Frieser, Hildegard Schorn, Edeltraud Gatterer und Kollegen haben am 12. November 1991 unter der Nr. 1920/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Wie hoch waren die gesamten Aufwendungen für die oben beschriebene Aufklärungs- und Werbekampagne des Frauenministeriums?
2. Wie hoch waren die Kosten für Inserate, Werbeeinschaltungen und Plakate jeweils im einzelnen?
3. Wie hoch waren die Kosten für die umfangreiche Broschüre über Frauenfragen?
4. Welche weiteren Kosten (Kosten für Werbeagenturen, etc.) sind im Zusammenhang mit der Werbekampagne des Frauenministeriums neben den unter 2. und 3. angeführten noch angefallen?"

Unverständlich ist die Behauptung in der Einleitung der Anfrage, Steuermittel würden für sozialistische Parteipropaganda

- 2 -

verwendet. Öffentlichkeitsarbeit muß ein wichtiger Bestandteil der Frauenpolitik sein. Es ist klar, daß ich in diesem Rahmen die Frauenpolitik, die ich betreibe und die im Arbeitsabkommen der Koalitionsparteien verankert ist, zu Kenntnis bringe. Ich gehe davon aus, daß die anfragenden Abgeordneten eine Politik nicht schon deshalb als "sozialistisch" qualifizieren, weil sie die soziale und politische Gleichstellung der Frauen zum Ziel hat.

Zu Frage 1 und 2:

I. Die Kosten für die Gleichbehandlungskampagne setzen sich wie folgt zusammen:

1. Ö3-Promotion	S	350.000,--
8/1 Bogen-Plakate	S	510.025,--
1/1 Bogen-Plakate	S	36.685,--
Verkehrsmittel-Innenplakate	S	67.390,--
Kleber	S	<u>96.370,--</u>
insgesamt	S	1.060.470,--
		=====

2. Plakate

Gesamtkosten der Schaltung:

Wien	S	1.520.098,50
Bundesländer	S	<u>3.908.310,75</u>
gesamt	S	5.428.409,25
+ Agenturhonorar	S	<u>958.114,23</u>
insgesamt	S	6.386.523,48
		=====

- 3 -

## II. Kosten für Inserate in periodischen Druckschriften:

Inserat "Gleichbehandlung" .....	S	52.000,00
Inserat für Frauenratgeberin .....	S	90.440,00
Inserat für Frauenratgeberin .....	S	15.000,00
Inserat "Schwangerschaftstests".....	S	24.180,00
Inserat "Schwangerschaftstests".....	S	10.900,00
Inserat "Kindergarten".....	S	4.000,00
Inserat "Kindergarten".....	S	<u>10.972,00</u>
insgesamt	S	155.492,00

=====

Die Preise verstehen sich excl. Mehrwertsteuer.

## III. Kosten für Informationsblatt "Frauenpolitik II/91":

insgesamt S 652.552,46

=====

Zu Frage 3:

In der letzten Zeit wurde keine umfangreiche Broschüre über Frauenfragen hergestellt; auch nicht im Rahmen der gegenständlichen Kampagne zur Gleichbehandlung der Frau.

Zu Frage 4:

Es sind keine weiteren Kosten angefallen; die Gesamtaufwendungen sind der Beantwortung der Frage 1 zu entnehmen.

